

Anlass, Ziel und Erarbeitungsprozess

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schillerkieses,

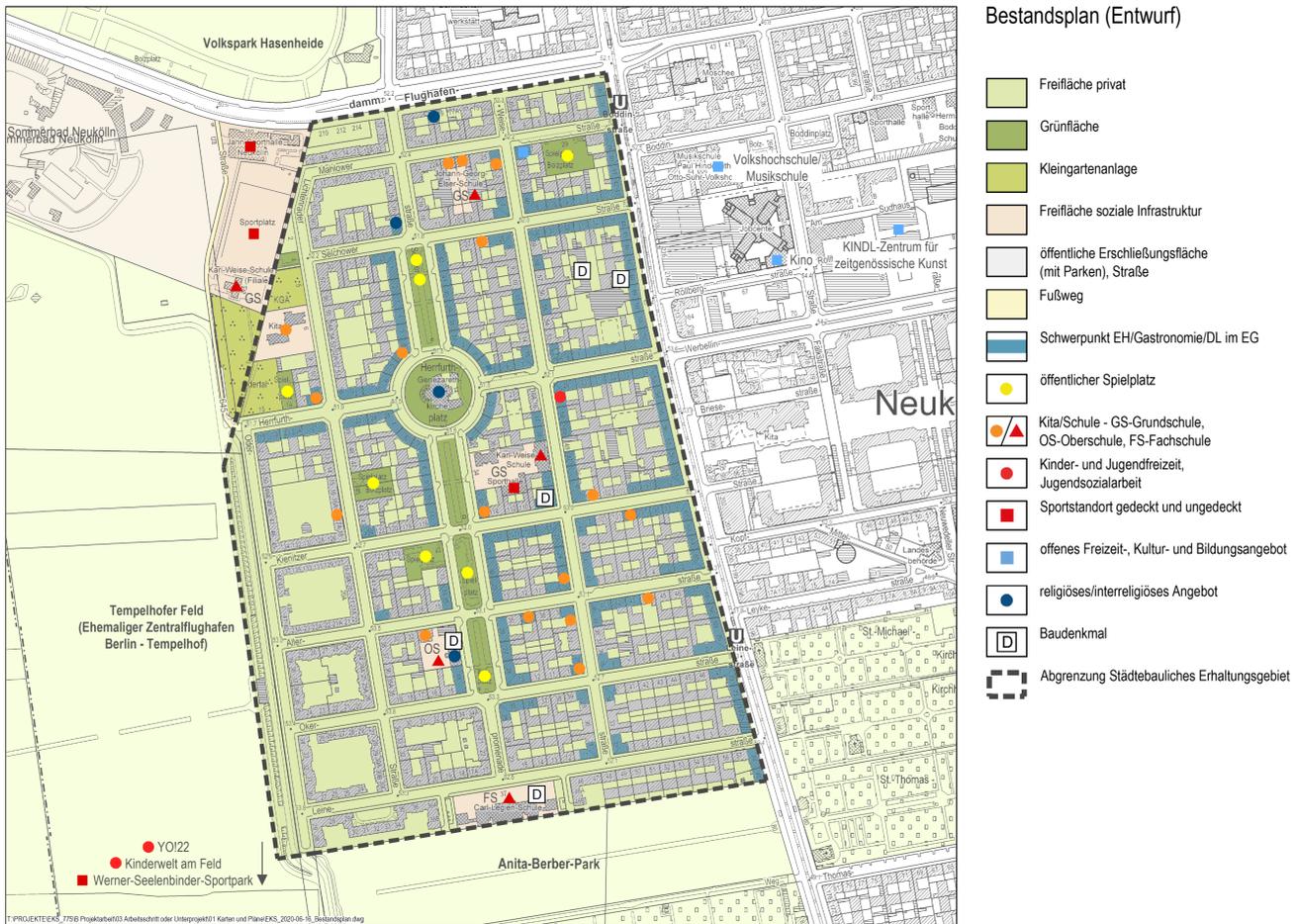
in den vergangenen Jahren konnten rund um die Schillerpromenade viele Projekte zur Stärkung des Gebietes und des sozialen Zusammenlebens initiiert und etabliert werden. Mit dem Auslaufen des Quartiersmanagements für das Gebiet Schillerpromenade Ende des Jahres 2020 gehen einige Maßnahmen als Regelaufgabe in die Verantwortung der Bezirksverwaltung über, andere wiederum werden von den lokalen Akteuren in Eigenverantwortung weitergeführt. Gemeinsam wurde viel erreicht und gemeinsam soll es auch weitergehen.

In den kommenden Jahren werden für den Schillerkiez Fördermittel aus dem Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ bereitgestellt. Finanziert werden zukünftig insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Raumes sowie zur Sicherung und zum Ausbau von sozialen und Bildungseinrichtungen. Angestrebt wird eine Förderung mit Augenmaß. Wichtiges Ziel dabei bleibt der Erhalt der sozialen Mischung. Auch eigene Ideen und Pro-

jekte der Bewohnerinnen und Bewohner können im Rahmen der Programmziele unterstützt werden.

Zurzeit erstellt das Bezirksamt Neukölln ein städtebauliches Entwicklungskonzept. Mit dem formulierten Leitbild und den Maßnahmenvorschlägen ist es Grundlage für die Beantragung entsprechender Fördermittel. Das Konzept dient der Verwaltung als zentrales Planungs- und Steuerungsinstrument. Daher sind wir bei dessen Erarbeitung auf Ihre Unterstützung und Mitwirkungsbereitschaft angewiesen: Denn Sie wissen, was wichtig für Ihr funktionierendes und lebendiges Quartier ist. Viele von Ihnen engagieren sich auf unterschiedliche Weise. Einige von Ihnen haben sich bereits beim SchillerDialog mit Ihren Fragen, Sorgen und Ideen an der Konzepterarbeitung beteiligt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie den Prozess auch weiterhin mit Ihren Kenntnissen.



Die Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lebendiges Quartier Schillerpromenade“ erfolgt im Rahmen eines kommunikationsorientierten Verfahrens und in mehreren Arbeitsschritten.

Für die Bestandsaufnahme wurde das Gebiet umfangreich hinsichtlich vieler Themen, wie Städtebau, Nutzungsstruktur, grüne und soziale Infrastruktur, Verkehr und Mobilität sowie Umwelt und Klima, „durchleuchtet“. Hierzu wurden vorliegende Gutachten und statistische Erhebungen ausgewertet, Vor-Ort-Begehungen durchgeführt sowie Gespräche mit dem QM-Team und Abstimmungen mit den bezirklichen Fachämtern geführt. Ebenso wichtig war es, die Bewohner*innen, die Akteur*innen und die lokalen Institutionen zu Beginn des Prozesses einzubeziehen.

Nach Abschluss der Analysephase wurden die räumlichen Stärken und Schwächen des Gebietes benannt und daraus ein städtebauliches Leitbild entwickelt. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ wurden anschließend Vorschläge für zukünftige Maßnahmen abgeleitet und mit Aussagen zu Handlungsprioritäten versehen.

In der jetzigen Bearbeitungsphase möchten wir mit Ihnen und den zuständigen Fachämtern die Ziele und vorgeschlagenen Maßnahmen diskutieren. Wir bitten um Kommentierung und Rückmeldungen im Rahmen des SchillerDialogs.

